Evangelischer Pressedienst

epd

Landesdienst Bayern

Landesredaktion: Birkerstraße 22 • 80636 München
Tel.: 089/12172-140 • Fax 12172-179 • E-Mail: epdbayern@epv.de • www.epv.de • www.epd.de

Stauffenberg-Ausstellung in Südtirol

Zeitgeschichtstage Pragser Wildsee zu Hitler-Attentat

Niederdorf/Berlin (epd). Eine Sonderausstellung über Claus Schenk Graf von Stauffenberg und das Attentat vom 20. Juli 1944 auf Adolf Hitler ist in Niederdorf in Südtirol eröffnet worden. "Stauffenberg war kein Übermensch, sondern ein typischer Deutscher, der mit seiner Tat ein moralisches Zeichen gesetzt hat", sagte Ekkehard Klausa von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Berlin) bei der Eröffnung.

Erste Station der Ausstellung über das Leben des Hitler-Attentäters ist das Heimatmuseum "Haus Wassermann". Zu sehen sind dort bis 14. Oktober Fotografien von Oberleutnant Stauffenberg, der 1907 im schwäbischen Jettingen zur Welt kam und am 20. Juli 1944 hingerichtet wurde. Gezeigt werden auch Aktennotizen und Pläne der "Operation Walküre", Briefe sowie Gedichte im Stil von Stefan George. Die Dokumentation schafft auch eine Verbindung zum nahe gelegenen Hotel Pragser Wildsee, in das Familienmitglieder Stauffenbergs nach dem missglückten Attentat als Geiseln verschleppt worden waren.

Die Schau war Teil der ersten "Zeitgeschichtstage Pragser Wildsee". Die Tagung befasste sich mit dem Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 und dem Widerstand gegen das NS-Regime in Deutschland, Österreich und Südtirol. Beide Veranstaltungen wurden finanziert von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, der Stiftung 20. Juli 1944 (Berlin), der Provinz Bozen und dem Zeitgeschichtsarchiv Pragser Wildsee.

Zur deutsch-englischen Ausstellung, die im kommenden Jahr auch in Deutschland und in den USA gezeigt werden soll, ist ein zweisprachiger Katalog mit knapp 100 Seiten erschienen.

Das Museum in Niederdorf bei Toblach ist bis 30. September dienstags bis sonntags von 16 bis 19 Uhr geöffnet; ab 1. Oktober freitags bis sonntags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr.

Internet: www.gdw-berlin.de (1578/31.08.07)